

Bildhauer

10. Landesfinanzamt Stuttgart (Bezirk der Hwk. Heilbronn, Reutlingen, Sigmaringen, Stuttgart, Ulm).

	<u>Richtsatz für den Nettogewinn</u>	
Bildhauerei (Steinmetzarbeiten)	25—30 %	Herstellung v. Grabdenkmälern Steinmetzarbeiten f. Bauten etc. überwiegend Kunststeinherstlg.
	20—25 %	
	20—30 %	
Holzbildhauerei	10—15 %	

(Vgl. auch das am Schluß des Heftes wiedergegebene „Merkblatt der Arbeitsgemeinschaft des Württ. Handwerks“ und die beiden Erlasse des Präsidenten des Landesfinanzamtes Stuttgart — I Nr. 20716/27 v. 14. 4. 1927 und I Nr. 21812/27 v. 6. 5. 1927.

11. Landesfinanzamt Unterelbe (Bezirk der Gk. Hamburg).

	<u>Nettogewinnsatz in % v. Umsatz in allen Geschäftslagen</u>
Steinhauer, Steinmetzen:	
für reine Arbeitsbetriebe ohne Stein-	
lieferungen	15—25
für Betriebe mit Steinlieferungen	10—15

12. Landesfinanzamt Würzburg (Bezirk der Hwk. Kaiserslautern, Würzburg).

	<u>Reingewinn in % des Umsatzes</u>
a) Landesfinanzamt Würzburg	
Steinhauer und Steinbildhauer	25—30
b) Handwerkskammer Kaiserslautern.	
	<u>Allein- Meister zuzügl. nachst. meister Gesellenzahl</u>
Steinbildhauer u.	1 2 3
Grabmalgewerbe 30	25 20 15 %

13. Landesausschuß des sächsischen Handwerks und Landesverband der Steinsetzmeister und Steinbildhauer in Sachsen.

Steinmetzen, Steinbildhauer:

	<u>in %</u>
Steinbildhauerei:	
Hauerei: Allein- und Lehrlingsbetriebe	30—45
Betriebe mit 1 Gehilfen	25—35
" " 2 " 	20—30
" " 3 " 	15—25
" " 4 " 	10—20

Grabmalhandel:

Gewinnsatz am Handelsumsatz	10—20
---------------------------------------	-------

Steinmetzerei:

Allein- und Lehrlingsbetriebe	30—40
Betriebe mit 1 Gehilfen	25—35
" " 2 " 	20—30
" " 3 " 	15—25
" " 4 " 	10—20
" " 5 " 	8—15

(Vgl. Schreiben des Landesausschusses und der Landesfachverbände des sächs. Handwerks vom Mai 1927 am Schluß des Heftes.)